

Nominiert für den CSR-Preis der Bundesregierung

Unternehmensname: Flughafen München GmbH
Branche: Transport, Logistik, Verkehr
Anzahl Mitarbeiter/innen: 8.016
Größenklasse: ab 1.000 Mitarbeiter/innen



KURZPROFIL

Die Flughafen München GmbH ist ein öffentliches Unternehmen und betreibt als Konzern mit seinen Tochtergesellschaften den Flughafen München. Mit einem Passagieraufkommen von 41 Millionen Fluggästen im Jahr 2015 gehört der Flughafen München zu den größten Luftfahrt-Drehkreuzen in Europa. Er verbindet 247 Destinationen, die auf 70 Länder weltweit verteilt sind. Die Gesellschaft liegt zu einhundert Prozent in öffentlicher Hand.

UNSERE VERANTWORTUNG

„Wir orientieren uns an ökonomischen, gesellschaftlichen und sozialen Zielen, weil wir dadurch die gesellschaftliche Akzeptanz des Flughafens München und die Entwicklungsfähigkeit unseres Geschäftsmodells stärken. Nachhaltigkeit sichert langfristig ein stabiles Wachstum, das im Einklang mit den Erfordernissen des Umwelt- und Klimaschutzes steht. Dieser ganzheitliche Ansatz des unternehmerischen Handelns und das Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber Region und Mitarbeitern liegt unserer strategischen Entscheidung für eine nachhaltige Unternehmensführung zugrunde.“

Dr. Michael Kerkloh, Vorsitzender der Geschäftsführung Flughafen München GmbH

GUTE BEISPIELE – MAßNAHMEN UND WIRKUNGEN

Aktionsfeld **UNTERNEHMENSFÜHRUNG:**

- Das Nachhaltigkeitsprogramm des Flughafens München ist ein konzernweites Programm, das als Fahrplan für die Konzernentwicklung dient. Die Themenfelder im Programm werden in einzelnen Initiativen und Maßnahmen präzisiert. Führungskräfte des oberen Managements verantworten die Initiativen ihres Fachbereichs, Führungskräfte des mittleren Managements sind für die Umsetzung der zugehörigen Maßnahmen verantwortlich. Die Ziele sind Bestandteil der leistungsorientierten Vergütung der Führungskräfte.



Aktionsfeld **ARBEITSPLATZ:**

- Im betrieblichen Gesundheitsmanagement beschäftigen sich zehn Beschäftigte ausschließlich mit der Förderung der Gesundheit in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Psyche.
- Im Oktober 2015 öffnete die „Gesundheitswerkstatt“ ihre Pforten.

Aktionsfeld **MARKT:**

- Die Barrierefreiheit wurde verbessert. Neben baulichen Maßnahmen stehen 220 Beschäftigte ausschließlich für Menschen mit Behinderungen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Aktionsfeld **UMWELT:**

- Seit 2012 hat die Flughafen München GmbH rund 6 Millionen Euro in Maßnahmen investiert, die zur Reduzierung des Treibhausgasausstoßes beitragen.
- Als erster deutscher Flughafen soll der Münchner Airport bis 2030 CO₂-neutral betrieben werden (für Scope 1 und 2 nach GHG). Der Beschluss sieht vor, dass der Flughafen die ihm direkt zurechenbaren CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2030 um 60 Prozent reduziert und die verbleibenden 40 Prozent durch geeignete, möglichst regionale Kompensationsmaßnahmen ausgleicht. Für dieses Klimaschutzprogramm werden bis 2030 insgesamt 150 Millionen Euro aufgewendet.
- „Pre-Conditioned Air“-Anlagen (PCA) übernehmen an allen Terminals seit 2016 das Klimatisieren der Flugzeugkabinen während der Parkposition, sodass die Lärm- und Stickstoffbelastung sowie der Kerosinverbrauch deutlich reduziert werden können. Die 64 installierten PCA-Anlagen sollen die CO₂-Emissionen um 23.500 Tonnen pro Jahr verringern.
- Das neue Satellitenterminal-Gebäude wurde nach DGNB-Kriterien (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) gebaut und soll bis zu 40 Prozent weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zu den anderen Terminals freisetzen.